

Der
Bibliothek der Sektion Basel des S. A. C.
geschenkt von

Dr. J. Oertli-Kraumann

S. A. C. Basel

1926

Basel 2. Sept. 1926

Sehr geehrter Herr Hr.,

Ich habe o. Zt. aus den alten Protokoll -
Büchern die Jahresberichte von 1874-1901 ab-
geschrieben und erlaube mir, dieselben in
einem Band zu Händen der Bibliothek
zu überreichen.

Mit clubistischem Gruss Ihr ergebener

J. Oertli-Kraumann

J a h r e s B e r i c h t

für

1 8 7 8

Am Schlusse des Jahres angelangt , soll alter, guter Uebung gemäss , ein Rückblick auf dasselbe geworfen und Rechenschaft abgelegt werden , ob es für den Gesamtverein sowohl als auch speziell für unsere Section fördernd und erspriesslich gewesen sei .

Die Schwankungen in der Mitgliederzahl , über die wie immer zuerst referiert wird , war eine ziemlich normale . 7 Mitglieder traten aus , 6 daegen ein und eines ist uns durch den Tod entrissen worden . Dieses Letztere Herr Kelterborn , einer unserer Clubveteranen , lieferte den Beweis , wie man auch ohnem grosse bergsteigerische Leistungen dennoch ein sehr tüchtiges Vereinsmitglied sein kann . Ohne hohe oder höchste Berge erstiegen zu haben , zog er als warmer Freund der Natur , alle Jahre in irgend eine reizende Gegend unsres Schweizerlandes , aus welcher er , durch sein Talent begünstigt , stets mit gefüllter Mappe und neuer Lust und Liebe zur schönen Heimath nach Hause zurück-

kehrte . In unsern Zusammenkünften fehlte er nur mit seltenen Ausnahmen und konnte in dieser Beziehung Manchem zum Vorbild dienen. Sein heiterer , liebenswürdig gemüthvoller Charakter , wird Jedem , der ih kannte , in freundlicher Erinnerung bleiben . R.J.P.

Das Jahr schien sich in Beziehung auf Abnahme der Mitglieder sehr ungünstig anzulassen , da gleich in den ersten zwei Sitzungen nicht weniger als 5 Mitglieder austraten , doch wurden sowohl diese als auch noch zwei später ausscheidende durch 6 nachherige Eintritte fast wieder ausgeglichen . Unsere Section zählt also 2 Mitglieder weniger als voriges Jahr und hat daher Gottlob wenig Aussicht , auf die gewäßtge Zahl einiger Sectionen zu gelangen . Gottlob , werden Sie vielleicht verwundert fragen ? Jawohl , meine Herren , denn wenn man sieht , in welche lawinenartigen Zunahme mehrere Sectionen begriffen sind , und anderseits deren Leistungen in was immer für einen Theil clubistischer Thätigkeit dagegen vergleicht , so muss man im Interesse des Vereins wünschen , mit solchen Clubisten verschont zu bleiben . Diejenige/ Sectionen/ z.B. welche am ehesten , weil auch nur auf eine Stadt beschränkt , mit der Unsrigen verglichen werden kann, Genf sieht laut eigener Angabe von ihren über 300 Mitgliedern in den Sitzungen jeweilen nur 1/6 bis 1/8 am Jahresschlussessen aber 1/3 ihrer Mitglieder versammelt . Jeder Commentar zu diesen Zahlen ist überflüssig , diese selbst beweisen alles .

Der seit Gründung unseres Vereins inne gehaltenen guten Gewohnheit , alle 14 Tage zusammenzukommen , sind wir auch dieses

Jahr treu geblieben und hat es nie an Vorträgen oder mündlichen Relationen gefhlt . Diese letztern besonders waren heuer sehr stark vertreten ; darunter solche von wahrhaft erquickender Gediegenheit . Mit Vorträgen oder grössern Relationen verschönten uns die Abende , die Herren

Prof. Rütimeyer Eisenbahn auf den Vesuv , Langrune & Mt. St. Michel in der Normandie

Honegger Pic von Teneriffa , Näheres über die canarischen Inseln

Prof- Schiess Zwischen Zermatt und Zinal

Krayer-Förster Ausflüge in China 2 Vorträge

Burckhardt - Ringwald eine Alpenreise

Fritz Hoffmann Reise durch die Pampas

Burckhardt - Zahn Erinnerungen an das diesjährige Clubgebiet , vom Jahre 1863

Fritz Bischoff Reise in den Orient

Noetzlin - Werthemann Ueber den Pilatus , durchs Emmenthal auf's Schilthorn

Dr. Emil Burckhardt Erinnerungen aus dem Lötschtahl . Relationen seiner diesjährigen Touren . 2 Abende

Prof. Bischoff Relationen seiner diesjährigen Touren

Ed. Wortmann Ausflüge nach Vorarlberg und Tyrol

Prof. Minninggerode Morteratschbesteigung auf neuem Wege

Diese zwei letztern Aufsätze vom Schreiber verlesen .

Ed. Hoffmann Ueberschreitung der Aiguille Verte vom Argentière zum Talifre Gletscher aus dem A.J. Weesen und der Speer .

Auch dieses Mal muss der nämliche Umstand , wie schon früher gerügt werden , dass die Namen der Vorträge haltenden Clubisten seit Jahren so ziemlich dieselben sind , ja dass sie sich anno 78 sogar gegen das Vorjahr noch vermindert haben und nur 10 % aller Mitglieder betragen . Es ist höchlich zu wünschen , dass dieses Missverhältniss sich bessere und dass mehr Mitglieder dem Vereine einige Arbeitsstunden widmen möchten . - Können einige und zwar meist ältere Mitglieder jedes Jahr 2 - 3 Vorträge halten , so dürfte es wohl auch einmal an der Zeit sein , dass jüngerer , der Gesellschaft noch nicht so lange Angehörnde , von denen manche über eine ganze Anzahl der schönsten Leistungen Arbeiten liefern könnten , auch ihrerseits endlich einen Theil dieser Aufgabe auf sich nähmen . - Einige Wenige derselben haben dies auf verdankenswerthe Weise bereits gethan , aber eine ganze Anzahl Anderer stellen in schlecht angewandter Bescheidenheit ihr Licht noch unter den Scheffel. Im nächsten Jahr wird hoffentlich Mancher davon hervorgeholt werden; auch das kleinste Flämmchen sei zum Voraus auf's Freundlichste begrüsst . -

Eine andere Pflicht , über deren Vernachlässigung Referent auch seit Jahren zu klagen hat , ist die Ablieferung von Photographien . Es ist dies eine wirkliche Pflicht , die man beim Eintritt in den Verein übernimmt und was für eine leicht zu erfüllende .

Jeder von uns darf doch gewiss noch sein Besicht vor den Leuten zeigen und in ein Schönheiten Album soll man ja auch nicht kommen . Angeregt durch die vom Schreiber im vorigen Jahresbericht ausgesprochenen und mit Zahlen belegten Worte , sah sich der Vorstand bei Anlass neu gedruckter Statuten bemüssigt , jedem Mitglied zugleich eine " dringende Bitte " beizulegen , welche die Rückständigen mahnen und die neu Eintretenden sofort auf die Ablieferung ihrer Photographie aufmerksam machen sollte . Diese Massregel hatte ziemlich Erfolg ; eine ordertliche Anzahl zum Theil schon lange Ausstehender sind eingegangen und von den jetzt noch Säumigen ist zu hoffen , dass sich ihr Gewissen baldigst mit Macht rühren und sie zur Erfüllung ihrer Pflicht treiben wird . -

Schreitet diese Sammlung etwas langsam vorwärts , so geht es um so besser mit den Uebrigen . Unsere beiden HH. Bibliothekare unterzogen sich der mühsamen , aber nothwendig gewordenen Anfertigung eines neuen Cataloges , welcher an 1000 Bücher und über 200 Karten und Panoramen aufweist . Seit dessen Erscheinen sind aber die Sammlungen bereits wieder auf's Neue vermehrt worden , so dass unbedingt und trotz des Stirnrunzelns unseres ewig jammernden Seckelmeisters , ein neuer Kasten angeschafft werden muss . -

In einem frühern Bericht erlaubte sich Referent auch die Anlage eines Zeichnungs Albums anzugehen , in welches des Zeichnens kundige Mitglieder , deren wir eine Anzahl in der Section besitzen , ihre Kunst in beliebige Motive behandelnden Blätter niederlegen sollten . Mit der Zeit würde dasselbe gewiss eine Perle unserer Sammlungen werden ; es handelt sich nur darum , einen wenn auch noch so unscheinbaren Anfang zu machen .

Im vergangenen October ward statutengemäss zur alle zwei Jahre vorgesehenen Erneuerungswahl des Vorstandes geschritten . Unser geehrter bisheriger Obmann H. Raillard , hatte schon 1876 seine Wahl nur als eine provisorische , jedenfalls nicht länger als während der reglementarischen Zeit von zwei Jahren zu dauernde, angenommen und konnte trotz vielseitigem Drängen nicht zur Beibehaltung der Obmannschaft überredet werden . Wohl alle Mitglieder werden mit mir einverstanden sein , wenn ihm an dieser Stelle der Dank des Vereins für seine ausgezeichnete , leider nur zu kurze Leitung desselben gebührend ausgesprochen wird . An seiner Stelle ward Herr Prof. Schiess , ein durch montanistische und literarische Leistungen um die Section wohlverdientes Mitglied zum würdigen Nachfolger mit grossem Mehr ernannt und hat derselbe die Wahl auf verdankenswerthe Weise angenommen .

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren resp. Funktionen alle wieder bestätigt .

Durch den im Juni dieses Jahres erfolgten Tod der Wittwe Jnfanger ward , da alle Kinder derselben gegenwärtig erwachsen und erwerbsfähig sind , im Einverständniss mit derem frühern Berather , Herrn Dr. Cattani in Engelberg , der Rest des von unserer Section verwalteten Vermögens an dieselben ausbezahlt . Laut letztjähriger Rechnung betrug dasselbe Fr. 1034.60; doch war die kranke Frau mit einigen hundert Franken davon unterstützt worden . Diese Angelegenheit ist demnach endgültig erledigt .

Zum ersten Male seit dem Bestehen des Vereins ist die bisher höchste Durchschnittszahl von 32 Besuchern per Zusammenkunft überschritten worden . Dieselbe erhob sich dieses Jahr auf 37 ; über ein Drittel aller Mitglieder haben sich also durchschnittlich an

unsern Vereinsabenden eingefunden , eine gewiss erfreuliche und höchst befriedigende Thatsache , auf welche wir mit gerechtem Stolz blicken dürfen . Mit Ausnahme der ersten Augustsitzung , die der Ferien wegen von jeher die mindest Besuchte ist und zweier anderer mit 24 und 25 Besuchern , wiesen alle Uebrigen 30 und mehr , 3 aber auch über 50 , die Hälfte der Gesamtmitglieder Zahl der Section auf.

Am Clubfeste in Jnterlaken nahmen 11 unserer Mitglieder Theil ; Delegierte unserer Section waren die Herren Hoffmann-Burckhardt und Carl Lüscher . Für den Gesamtverein sind einige der daran gefassten Beschlüsse wenig erspriesslich .

Die romanischen Sctionen hatten beantragt :

1. Den Beitrag an die Centralcasse von 5 auf 3 Franken zu erniedrigen und
2. entgegen dem in Thun gefassten Beschluss auf 2 jährige Abhaltung der Clubfeste , dieselben wieder alle Jahre zu feiern .

Der erste dieser Anträge , per " Compromiss " auf 4 statt 3 modifiziert spart jedem Clubisten jährlich einen Franken , den Mancher durch unnütze innerliche Begiessung seines Jch's in einem Tage ersparen könnte , verursacht aber der Club Casse einen Ausfall von über Fr. 2000.- per Jahr . Ein von dieser Seite kommender Antrag musste um so mehr befremden , als die Mitglieder der romanischen Sctionen nicht nur nicht obligatorisch gehalten sind , das Jahrbuch des S.A.C. zu erwerben , sondern überdies an ihr Echo des Alpes Fr.1000.- aus der Club Casse erhalten .

Der zweite Antrag kennzeichnet so recht unsere welschen Commilitonen ,

die sich so gerne möglichst oft in rosiger Festjubel Stimmung befinden möchten . Dank der Beihülfe der Abgeordneten mehrerer kleiner Sectionen , welche wohl nie in den Fall kommen werden , selbst ein S.A.C. Fest abhalten zu müssen , ging dieser Antrag ebenso wie der Erste mit einer Stimme Mehrheit durch.

Wenden wir uns wieder einem erfreulichern Bälde zu .

Unser eifriges 3 köpfiges Excursions Comité, das seit einiger Zeit um einer Herzenssache willen um ein Drittel geschwächt ist , vermochte das bis dahin Unerhörte , dieses Jahr fünf Sections Ausflüge zu Stande zu bringen , von denen jedoch nur zwei eine grössere Anzahl Theilnehmer vereinte . Diese Excursionen fanden statt :

am 24. Februar nach Montsevelier , Büsserach , Grellingen , 9 Theilnehmer

am 19. Mai auf den Montoz nach Moutier , gemeinsam mit den werthen Berner Clubgenossen , deren sich 21 mit 26 Baslern zusammengefunden hatten .

am 30. Juni über Sissach und die Schafmatt nach der Frohburg , 20 Mitgl

am 18. August auf den Belchen nach Langenbruck , 6 Mitglieder

Die Ferienzeit und der ohnehin schon so oft gemachte Weg erklären zur Genüge diese schwache Betheiligung .

am 17. September endlich über Delsberg auf den Rebetsch (Rangiers) nach St. Ursanne , nur die 2 Mitglieder des Excursions Comité , da Samstags bis spät Nachts das entsetzlichste Wetter herrschte und alle übrigen von der Parthie abgehalten hatte .

Unserm Thätigen , für seine Aufgabe begeisterten Excursions Comité sei bei dieser Gelegenheit der beste Dank des Vereins gesagt . Wir

zweifeln nicht , dass es auch fernerhin in gleichem Sinne fortwirke und sich durch allfällige Enttäuschungen darin nicht stören lassen werde .

Der so sehr ungünstige Sommer vernichtete zwar viele schöne Projecte und geplante Bergfahrten oder hinderte das vollständige Gelingen bereits Angetretener , doch kann unsere Section mit ihren diesjährigen Erfolgen im Hochgebirge noch recht wohl zufrieden sein und hat namentlich eine Leistung eines Mitgliedes zu verzeichnen , wie sie selten oder wohl noch nie von einem nicht offiziellen Bergsteiger ausgeführt worden ist .

Es besuchten die Herren :

Prof. Schiess Von Gondo den Zwischenbergenpass , Monte Moro , Col Turlo , Col d'Ollen , Col Rongula , Col de Joux nach St. Vincent Grosser St. Bernhard .

Von Evolena die Aiguille de la Za und ein durch Schneegestöber vereiteter Versuch auf die Pte. de Vouasson

Nötzlin - Werthemann & G Mende Schilthorn

Fritz Hoffmann Wildstrubel

Zaaslin-Faesch Sesaplana

C Lüscher Gemmenalphorn , Niederhorn , Gemmi , Zermatt , Gornergrat , Cima di Jazzi , Weissthorpass , Allalinpäss , Matterhorn bis cca 4000 Meter , Triftjoch , Forclettapass , Bruneggjoch , Col d'Hérens , Rawylpass Lenk .

J J Falkeisen Männlichen Lauberhorn

Burckhardt - Ringwald von Mürren an einem Tage zwei Mal auf das Schilthorn .

Bernoulli - von der Tann über den Schynpass ins Engadin , schlech-
de
tes Wetter verhinderte je grössere Tour

Hoffmann - Burckhardt am Clubfest auf dem Männlichen , Besuch
des Trümmlen- und Roththales und über die Sefinen Furka und den
Dündengrat nach Kandersteg

Wilh. Vischer Theodul , Triftjoch , Forclettapass , Bruneggjoch
Rimpfischhorn , 2 Versuche auf Matterhorn , 3 auf's Zinalrothhorn ,
alle 5 durch eintretendes schlechtes Wetter , einge davon nahe am
Ziele vereitelt

C. Sozin Mountet . Triftjoch , Jungpass , Augstbordpass , Col de
Tramit , Zinal

Felix Burckhardt Mittelhorn

F. Cornu Mte Prosa , Fibbia , Orsino , Pizzo Centrale 2 mal .

Burckhardt-Jselin vom Lukmanier über den Passo del Uomo nach
Val Piora & Airolo

Bischoff Wien , Pest Bularrest , Constantinopel , Smyrna , Syra
Athen mit Abstecher nach Elensis & dem Pentelikon , Brindisi ,
Neapel , Paris

Prof. J J Bischoff Hochstollen , Titlis , Schlossbergliche ,
Brunipass , Lukmanier , Val Ugiern , Cristallinapass , Val di Campo
Bernhardin , verfehlt Versuch aufs Kirchalhorn , durch Arosen
Ferera - und Starlerthal , über den Stallerberg und den Julier nach
Pöresina und von dort auf den Piz Glüschaint

Dr. Emil Burckhardt Doldenhorn , Wildstrubel , Altels , Gross
Rinderhorn , Triftlimmi , Rhonestock , Oberaarhorn , und Joch ,
Gross Gelmerhorn , über den Gelmergletscher nach der Grimsel ,

Abschwung , Ewigschneehorn , Gaulipass- und Gletscher , Steingletsch
 Sustehorn , an der Matt , Hühnerstock , Leckistock , Durka , Gries-
 pass - und Gletscher , Gross und Klein Blinnenhorn , Blinnenjoch ,
 Brieg , Bietschhorn , Petersgrat , Tschingelgletscher , Gamchilüke-
 & Gletscher , Dündengrat , Blümlisalpgletscher , Rothornsattel ,
 Blümlisalp , Engelberg , Spannortjoch , Gross Spannort , Chur
 Fererathal , Stallerberg , Julier, Pontresina , Piz d'Err , Piz
 Kesch , Pizzi di Verona , Bellavista-pass, Fexgletsche- Und Pass ,
 Sasso d'Entova 1^{te} Besteigung , Muretta- und Fornogletscher , Cima
 di Rosso 1^{te} Besteigung , Piz Tschierva , Bovalpass , Diavolezza ,
 Monica und Piz Trovat , Ueber 40 Gletscher wurden im Verlaufe
 dieser Gewaltleistung begangen . Höhe allein der mit ewigem Schnee
 erstiegenen Berge ca 71/m Meter .

Wieder neigt sich ein Jahresbericht und also auch ein Jahr
 seinem Ende zu .

Unsere Section darf mit Befriedigung darauf zurückblicken .
 Jhr inneres Leben war ein schönes und Harmonisches , auch nicht der
 leiseste Misston trübte dasselbe . Nicht ganz das Nämliche ist viel-
 leicht vom Gesamtverein , dessen Leitung jetzt für drei Jahre in
 fester und bedächtiger Hand liegt , zu sagen und auf die ganze
 übrige Welt wollen wir lieber gar nicht sch^auen .

Bleiben wir auch in Zukunft unserm ursprünglichen Programm treu;
 ohne viele Worte , ohne Ausstellungen und andern Humbug ; leisten
 wir aber durch die allseitige Erfüllung der gesteckten Aufgaben den
 Beweis , dass die Section Basel mit nie ermattendem Eifer die Zwecke

die sich der S.A.C. bei seiner Gründung gestellt hat , fest und un-
entwegt hochzuhalten weiss . -

Ed. Hoffmann d.Zt, Schreiber .
